E R G E B N I S P R O T O K O L L

über die 74. Sitzung des „Grünen Runden Tisches“ am
Mittwoch, den 14.05.2025 um 18.00 Uhr
im Stadtgebiet und anschließend im Kollegiumssaal des Rathauses Elmshorn

Teilnehmende:	Frau Czemper (SPD) - ab TOP 7 Herr Köpcke (SPD) Herr Fege (FDP) - ab TOP 4 Frau Weilepp (Bürgerin) Herr Schöne (Bürger) Frau Maeder (Bürgerin) Frau von Duhn (Bürgerin) Herr Biggemann (BUND) Herr Dürnberg (NABU) Herr Gretemeier (Sportangler-Verein Elmshorn-Barmstedt)
Verwaltung:	Herr Schmidt-Hilger (Amt für Stadtentwicklung und Umwelt) Herr Küstermann (Amt für Stadtentwicklung und Umwelt)
Protokollführung:	Frau Zapfe

I. <u>Öffentlicher Teil der Sitzung</u>

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Schmidt-Hilger eröffnet um 18.00 Uhr die 74. Sitzung des „Grünen Runden Tisches“ und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellung der Anwesenheit sowie Festsetzung der Tagesordnung

Herr Schmidt-Hilger stellt die Anwesenheit fest und setzt die Tagesordnung fest.

3. Kompensationsflächen /Flächen für Kiesschüttungen an der Krückau

Die Fahrradtour führte zunächst zur Kompensationsfläche am Wanderweg zwischen Edeka Hayunga und Sandberg. Der gesamte Vordeichbereich hat als Zielsetzung, bodenbrütenden Wiesenvögeln entsprechende Flächen zur Verfügung zu stellen. Die Fläche ist sehr nass, was eine Bewirtschaftung erschwert. Aufgrund der fehlenden Nutzung hat sich eine binsendominierte Grünfläche entwickelt, die den Zielsetzungen des Wiesenvogelschutzes entgegensteht. Eine extensive Beweidung wäre ökologisch wertvoller. Aufgrund des feuchten Bodens wäre eine Beweidung mit Wasserbüffeln ideal, jedoch konnte bislang kein geeigneter Betrieb gefunden werden. Herr Dürnberg hatte Kontakt zu einem Hof aufnehmen wollen, der Wasserbüffel hält, doch die Erreichbarkeit gestaltet sich schwierig. Auch Gespräche mit Landwirten aus Raa-Besenbek führten bislang zu keinem Ergebnis. Frau Maeder schlägt vor, den Betreuungsverein Liether Moor zu kontaktieren, um Wasserbüffel für die Fläche zu organisieren. Sollte weiterhin kein Pächter gefunden werden, müsste der Wiesenvogelschutz aufgehoben werden, die Fläche bliebe jedoch als Kompensationsfläche erhalten.

Anschließend ging es weiter zur EBS, wo an der Krückau Kiesschüttungen durchgeführt wurden. Diese Maßnahmen dienen dem Schutz des Wanderweges und der Verbesserung der Gewässerstruktur. Bereits zweimal wurden solche Schüttungen an verschiedenen Stellen vorgenommen, und auch in diesem Jahr ist eine weitere geplant. Das benötigte Material wird von der Edmund Siemers-Stiftung bereitgestellt.
An der EBS hat eine Schülergruppe die Streuobstwiese wiederbelebt und neue Bäume gepflanzt. Die betreuende Lehrkraft hat angeboten, das Projekt in einer Sitzung vorzustellen, weshalb die Schüler zur nächsten Sitzung eingeladen werden sollen.

Auf dem Rückweg zum Rathaus zeigte Herr Dürnberg im Krückaupark Flächen, auf denen Pflanzungen durch den NABU vorgenommen wurden.

4. Genehmigung des Ergebnisprotokolls der Sitzung des Grünen Runden Tisches vom 19.02.2025

Das Protokoll wird genehmigt.

5. Ergebniskontrollen

<u>Baumfällungen Besenbeker Straße / Streuobstwiese EBS</u>
Die Situation hat sich beruhigt, und Gespräche mit der Bürgerinitiative haben offene Fragen geklärt. Herr Köpcke schlägt vor, die Liste der Fällmaßnahmen stärker bekannt zu machen. Eine Idee ist, mit der Presse zusammenzuarbeiten, um den Grünen Runden Tisch vorzustellen. Zudem könnten Schüler weiterführender Schulen für den Naturschutz sensibilisiert werden und sich aktiv einbringen. Geplant ist, dass die Schüler der EBS, die die Streuobstwiese bewirtschaften, ihr Projekt in einer kommenden Sitzung präsentieren.

6. Einwohner/-innen-Fragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

7. Mitteilungen der Geschäftsstelle

Herr Küstermann hat sich als neuer Wasserbauingenieur vorgestellt und unterstützt Frau Land im Bereich Wasserbau. Sein Aufgabenfeld umfasst unter anderem die Solschwelle, die Sanierung der Uferwand, die Hochwasserschutzwand sowie die Überarbeitung des Überschwemmungsgebietes.
Herr Schmidt-Hilger berichtet, dass die vakante Stelle im Bereich Landschafts- und Grünplanung zum 01.06.2025 erfolgreich nachbesetzt wurde. Zudem kehrt zum 01.07.2025 ein Kollege aus der Weiterbildung zurück, der sich künftig um die Betreuung der Spielplätze kümmern wird.

8. Hinweisschilder bei Insektenwiesen

Eine geeignete Lösung zur Platzierung der QR-Codes auf den Schildern konnte bislang nicht gefunden werden.
Herr Biggemann brachte im Vorfeld kleinere Änderungsvorschläge zum Text ein, die kurz beraten und anschließend angenommen wurden. Nach einer weiteren kurzen Beratung wurde der Text final angepasst und von allen Anwesenden bestätigt.

Ergebnis:
Der final abgestimmte Text ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

9. Verschiedenes

Für die kommende Sitzung soll die Schülergruppe der EBS eingeladen werden, um ihr Projekt zur Bewirtschaftung der Streuobstwiese vorzustellen.
Zudem wird darum gebeten, Ideen zur Verbesserung der Umwelt- und Naturschutzstrategie in Elmshorn einzubringen.
Herr Schmidt-Hilger appelliert an die Anwesenden, bei Spaziergängen durch das Stadtgebiet geeignete Standorte für PocketParks und Baumpflanzungen zu identifizieren. PocketParks haben keine feste Größenbegrenzung – sie können beispielsweise auch aus einer Bank rund um einen freistehenden Baum bestehen.

II. Nichtöffentlicher Teil der Sitzung

10. Verschiedenes

Es liegen keine Themen aus diesem Bereich vor.

Herr Schmidt-Hilger schließt die Sitzung um 20:16 Uhr.

Im Auftrag

gez. Zapfe
Protokollführung

Anlage: finaler Text „Insektenwiese“